

9. / III. 1915.

**\* Brotmarken in Debreczin.** Aus Debreczin wird uns gemeldet: Der hiesige Oberstadthauptmann Stefan Nestas überraschte uns heute früh morgen mit einer Kundmachung, die an allen Straßenecken angeschlagen wurde und in welcher er mitteilt, daß man

von nun an Mehl und Brot nur gegen behördliche Anweisungen erhalten könne. Zur Auslösung gegen diese Brotmarken seien im ganzen sieben Geschäfte befugt. Die Karten selbst erhalte man in einem bestimmten Lokale. Der Stadtmagistrat traf aber bereits Verfügungen zur Errichtung mehrerer neuer Verteilungsstellen. Jeder Einwohner erhält monatlich ein Kilogramm Rogmehl und neun Kilogramm Brotmehl oder eine diesem Quantum entsprechende Menge Brot.